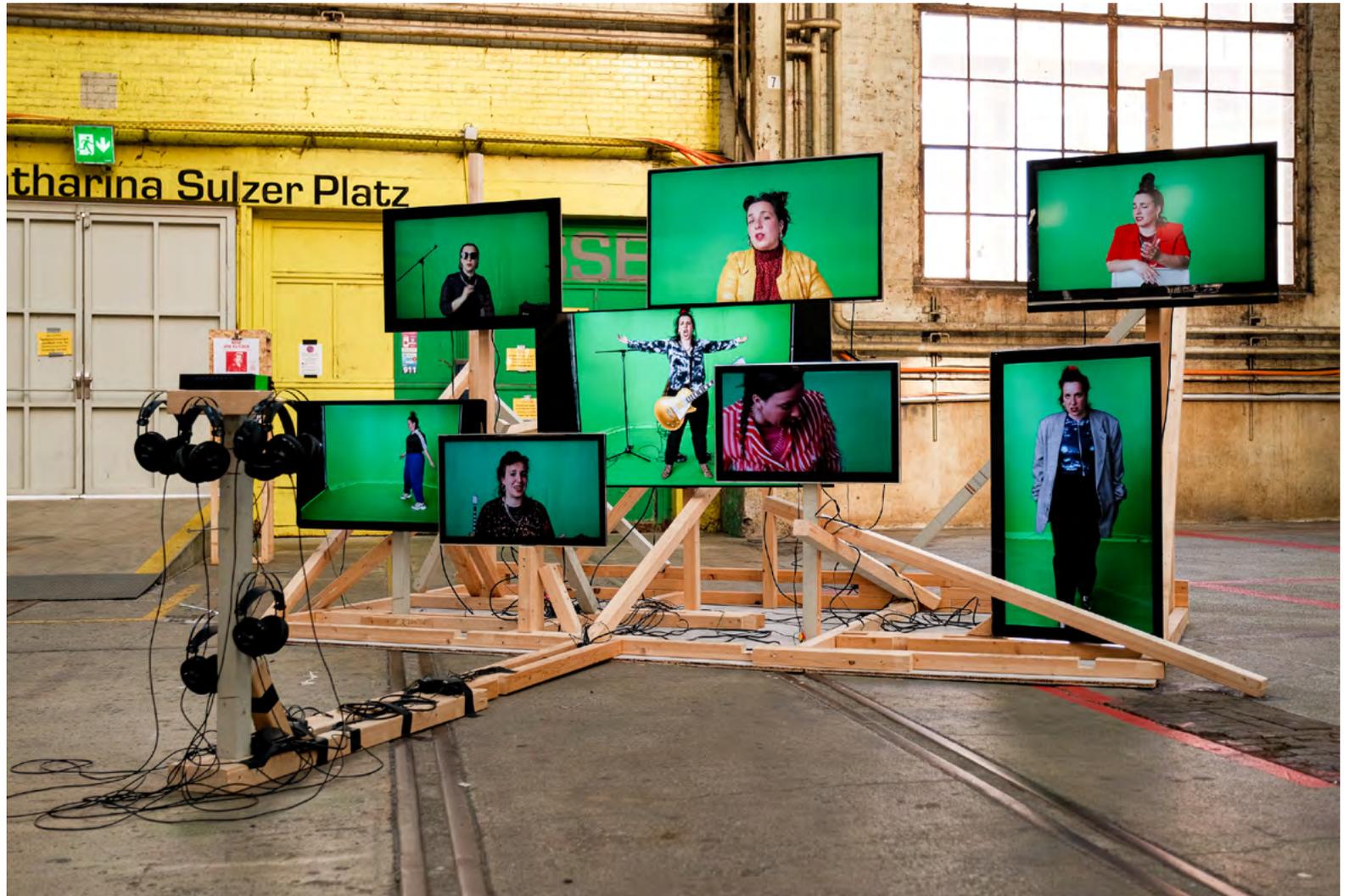


## KIRA VAN EIJSDEN



2018 - 2022



Kira van Eijsden (\*1988 in Wetzikon) lebt und arbeitet in Zürich und Umgebung und bewegt sich in den Bereichen Kunst, Theater & Vermittlung. Sie studierte bildende Kunst an der F+F Schule für Kunst und Design Zürich und Theaterpädagogik an der Theaterwerkstatt Heidelberg. Beide hat sie mit Diplom abgeschlossen und wurde für ihre Arbeit *Neverending I - Lärm machen* mit dem F+F Förderpreis 2021 ausgezeichnet. Im Jahr 2022 hat sie den Kulturpreis Chapeau! der Stadt Wetzikon erhalten.

In ihren Arbeiten untersucht sie feministische Themen, hinterfragt damit die Narrative und Perspektiven des immerwährenden Patriarchats und seine Auswucherungen und sucht nach Räumen und Möglichkeiten um Selbstermächtigung zu erfahren und zu produzieren. Mittels Recherchen und im Austausch mit Anderen wird versucht die Welt zu ergründen, reflektieren und zu verstehen. Dabei werden immer wieder neue Formen und Formate ausprobiert. Körper & Raum spielen ebenso eine Rolle wie Stimme und Stimmung, immersiv & subversiv. In ihren Arbeiten nutzt sie die Medien Performance, Installation, Video, Musik, Text und Malerei. Getreu dem Motto; mixed feelings, mixed media.

# ...when the fury is stronger than the power of the oppressor.

*Intervention im Löwenbräu Kunst Zürich*  
*Gouache, Stickers*  
2022

#MahsaAmini #freeiran #iranrevolution #iranprotests

“It is to show that we are angry.”

Around the world people are uniting in protest against the Iranian government by cutting their hair. The protests started after the death of Mahsa Amini who was arrested by Iranian so called “morality police” after she was arrested for allegedly wearing her hijab “improperly.”

“Women cutting their hair is an ancient Persian tradition... when the fury is stronger than the power of the oppressor.” tweeted writer and translator Shara Atashi.

“No to the headscarf, no to the turban, yes to freedom and equality” – protesters chanting in the streets of Iran.

Die Faust als Zeichen des Protests, die Haare abgeschnitten in Solidarität mit der Revolution im Iran. Es ist für mich eine sehr emotionale Sache – all die Nachrichten, die Gewalt und das Leiden, die Hilflosigkeit, die Wut. Aber da ist auch Hoffnung – im Mut und der Kraft, der Solidarität, in der Revolution. Bans off our Bodies - auf der ganzen Welt! Das Design ist inspiriert von Protest Schildern und insbesondere von einer Zeichnung von Marjane Satrapi.

“For my mother, for my daughter, for the fear of solitary confinement, for the women of my country, for freedom.” Nazanin Zaghari-Ratcliffe

WOMAN LIFE FREEDOM

„They need to know that they are not alone. They need to know that what they are asking, which are basic human rights, is something we want to fight alongside them.“

How to help?

Organize or attend protests.

Share & amplify News – be their voice.

Contact your representatives/leader.

Help users bypass the internet access.





# SALON VERT VOYAGE

## OUTER BODY / OUTER SPACE

*in Kollaboration mit Pascale Schreibmüller und Lovis Heuss  
Residency mit experimentellem Showing zum Abschluss*

Die Voyage in Wetzikon, führte Kira van Eijsden, Lovis Heuss und Pascale Schreibmüller durch das Phänomen der Häutung und Körpertransformationen. Dabei erprobten sie gemeinsam mit ihren Sound-Maschinen, assoziativ-sonische Sphären und fanden beispielsweise die Möglichkeit eine Brausetablette zu werden oder als Wasserkörper Raum anzueignen.

Die drei Tage fanden mit einem öffentlichen Showing des Prozesses in der 'Garage' Wetzikon ein vorläufiges Ende und resonieren in der einen oder anderen Form weiter.



# KONDITIONEN / CONDITIONER

**Tönen Singen Schreien Tanzen Atmen Explodieren Weinen Fliesen Zerfließen**

*Performance zum Thema Self Care oder Selbstfürsorge  
im Atelier Vivant - im Kosmos von Lilly Keller in Thusis  
2022*

Die Performance KONDITIONEN – CONDITIONER setzt sich mit körperlichen und seelischen Zuständen und Widerständen auseinander. Ein Versuch, sich Gefühlen anzunähern, ihnen Ausdruck zu verleihen und Platz zu geben, damit sie grösser werden können. Eine Pflegespülung für Körper und Stimme!



# RESEARCHING MOTHERHOOD

## 5 teilige Walkshop Reihe zu Themen rund um Mutterschaft, Repräsentation und Care-Work

*kuratiert für das Kunstmuseum Basel*

### HOW TO TAKE CARE (OF FEMINISM)

Ein Walkshop über das feministische ABC: Von Anarcho Feminism über Black Feminism, Cultural Feminism bis Radical Feminism. Mit Angela Marzullo (sie/ihr), Künstlerin.

### PERFORMING MOTHERHOOD

Ein Walkshop über (kunst)historische Mutterbilder und ihre Realität. Mit Lea Blair Whitcher (sie/ihr), Schauspielerin, Komödiantin und Performerin.

### OH MOTHER! OH MOTHER!

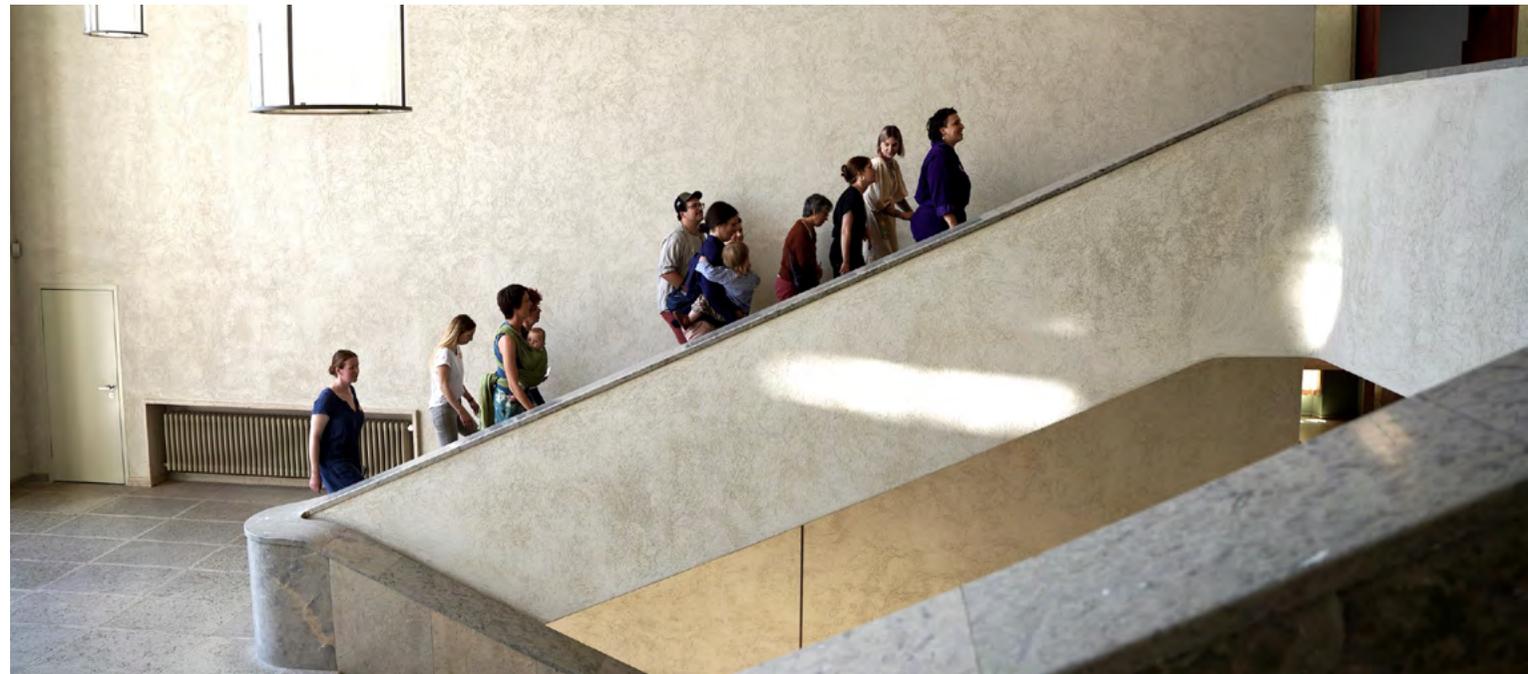
Let's talk about Mother Figures, Mothering and Care-work in Communities. With Ivy Monteiro (They/Them) Performer, Choreographer, Event Producer and House Mother.

### SHOW YOUR LOVE

Ein diskursiver Walkshop mit Mareice Kaiser (sie/ihr), Journalistin, Autorin und Kolumnistin.

### VOM EMPÖREN ZUM EMPOWERN

Ein aktivistischer Walkshop über Labels, Geschichtsschreibung und Raum mit Hannah Cooke (sie/ihr), Künstlerin.



# ZUSTÄNDE

**Tönen Singen Schreien Tanzen Atmen Explodieren Weinen Fliessen Zerfliessen**

*Performance  
Palace St.Gallen & Kunstlicht Gala im Cabaret Voltaire  
2022*



# QUASIKREATUR (to try and irritate)

Partizipative multimedia Installation, Strümpfe, Video, Sound  
Kunstlokal Festival, Museum Wetzikon

2022

Ausgehend von den Materialien und der aktuellen Ausstellung im Museum Wetzikon realisiert Kira van Eijnsden eine wachsende Installation, die sich auf die Fäden und Strümpfe der Idewe-Fabrik bezieht. Inspiriert von meterlangen Netzstrümpfen spinnst diese Arbeit Fäden zu den Theorien und Ideen von Donna Haraway, die sich um ihren Begriff des tentakulären Denken dreht. Die Welt soll durch Anfassen, Fühlen, Ausprobieren wahrgenommen werden. Tentakel stehen dabei für das Andere, das Nicht-Menschliche, und werfen die Frage auf: Wie kann eine Wahrnehmung, die nicht zweiarmig, zweiäugig und einhirnig ist, sondern vielarmig und vielhirnig, andere Formen

des Wissens hervorbringen? Fragen nach Perspektiven kommen auf. Wer erzählt welche Geschichten? Was wäre möglich, wenn?

Ein Werkstattbereich lädt die Besuchenden ausserdem ein, Teil davon zu werden, selbst an der Skulptur weiterzuarbeiten, sie wachsen zu lassen, Neues zu erschaffen und neue Geschichten zu kreieren.





# KNETRAUM

## Bitte berühren! Bitte betreten! Bitte beleben!

Partizipative Installation  
in der Kunsthalle Bern  
2021

Normalerweise darf im Museum das meiste ja nicht angefasst werden, hier ist es ausdrücklich erlaubt. Ja es ist sogar nötig - denn die Kunst entsteht erst dank dir! Und mit dir! Mit deinem Körpereinsatz. Also bitte, steigt hinein, zuerst in die Overalls, dann in die Masse! Was passiert wenn es einfach mal etwas mehr hat? Diese Installation richtet sich an die jüngeren Besucher\*innen und lädt sie ein, mitten in der Ausstellung, ein eigenes, sich ständig veränderndes Kunstwerk mitzugestalten. Teil werden, Teil sein, Teile entstehen lassen. Reinknien, überstülpen, über den Rücken ziehen, mit den Füßen platt machen oder stapeln? Einen Handabdruck, einen Armabdruck oder eine Rolle mit dem ganzen Körper? Plötzlich ist da etwas, das sich bearbeiten, verformen, bespielen lässt. Wie Schnee der nicht schmilzt und nur darauf wartet umgeformt, entdeckt und benutzt zu werden.

### GRUNDREZEPT KNETE:

- 1000g Mehl
- 500g Salz
- 5 EL Zitronensäure (1 EL = 10 g oder 15 ml)
- 1250 ml kochendes Wasser
- 7 EL Speiseöl
- (Lebensmittelfarbe)

*Beim Zusammenmischen der Zutaten muss keine bestimmte Reihenfolge eingehalten werden.*

*Wichtig ist nur, wirklich kochendes Wasser zu verwenden.*

*Einfach alle Zutaten nach und nach in eine grosse Schüssel geben und das Ganze mit einem Teigkneten gut durchmischen.*

*Anschließend die Masse zu einem geschmeidigen Teig kneten (so wie bei Plätzchenteig).*





# REPULSION EXPLOSION weil du so - ich so - AHHH!

*Bispielbare Installation  
im Museum Strahof Zürich  
2021*

Mit REPULSION EXPLOSION wehrt sich Kira van Eijdsen explizit gegen anti-feministische Kommentare im Netz, indem sie diese auseinandernimmt, verdreht, und in Form von Songs zurückschleudert.

Sie schafft ein Ventil für aufgestaute Aggression - die sich wiederum gegen kursierende aggressive Sprache im Netz wendet. Die Installation spielt mit den selbstermächtigenden Aspekten von Punk, ohne dessen Attitüde formal zu bedienen: Sie will stören, ansprechen, lärmern, nerven, machen ohne zu können, und raus aus der passiven Haltung.

In einer Art Band-Probenraum fordern zwei rote Buzzer die Besucher:innen auf, tätig zu werden und den Lärm rauszulassen: Das Drücken des einen Buzzers spielt die instrumentale Soundspur ab, des anderen die Stimme dazu.

## SETLIST

**gendern - stirb!**

**Böser Mann / gute Frau**

**Nein!**

**Dä Reto häts gseit**

**Zwinkersmiley**





# VERFORMEND (ich bin ein Gefäss, eine Hülle, eine Vase)

*Installative multichannel Videoperformance mit Sounddesign*

*Kollaboration mit Morena Barra & Claude Bühler*

*\*altfabrik Rapperswil*

2021

*„Was wir als Frauen alles aushalten müssen, wie unsere Grenzen überhört und übergangen werden, wie schonungslos, aufopfernd, überstrapaziert wir funktionieren. Wie wir uns arrangieren müssen, immer wieder, adaptieren, wie daraus wieder Neues entsteht.“*





# STRATEGIEN AUFKOCHEN REZEPTE FEIERN

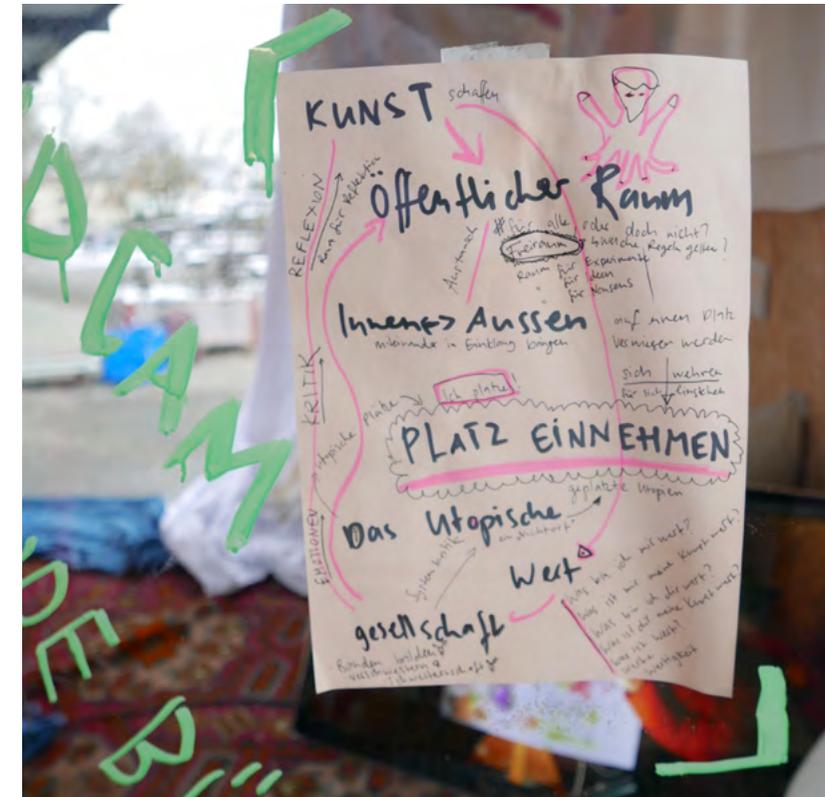
Kunstkiste im öffentlichen Raum  
Zeughausareal in Uster  
2021

*Eine Kiste ist ein offener oder auch geschlossener Behälter zur Beförderung und Lagerung von Gegenständen.*

Feministisch und prozessorientiert geht es um das gemeinsame Untersuchen von persönlichen Alltagsrealitäten, der Umwelt und Themen, die sich (unvorhergesehen) aufdrängen. *Ein Prozess (von lateinisch procedere, „vorwärts gehen“) kann als ein Verlauf, eine Entwicklung oder ganz allgemein als ein System von Bewegungen bezeichnet werden oder auch ein über eine gewisse Zeit sich erstreckender Vorgang, bei dem etwas entsteht oder abläuft.* Es geht darum, Reflektionsräume zu eröffnen, zusammen in einen Austausch zu kommen und die Kiste als Spielplatz zu nutzen.

Gemeinsam mit eingeladenen Künstler\*innen werden persönliche Strategien zum Umgang mit diesen verrückten Zeiten in denen wir leben, geteilt und untersucht, sie werden aufgekocht und abgeglichen, abgeschmeckt zu neuen Rezepten verfeinert.

Eingeladene Künstler\*innen u.a. Karin Arnold (Theatermacherin & Autorin), Mirjam Bayerdörfer (Künstlerin & Kuratorin), Gökçe Ergör (Kulturarbeiterin), Johnny Assenberg (Musiker & Filmemacher)



akku  
kunstkiste

N° 45

KIRA VAN EIJSDEN

30. 09. 2021 -  
28. 11. 2021

Atelier akku im Lot 7 in Uster wird jeweils halbjährlich Kunstschaffenden  
dem In- oder Ausland zur Verfügung gestellt, mit dem Ziel die freie künstlerische  
Arbeit zu fördern. Jeder Künstler darf in der Kunstkiste ausstellen. [www.akkuuster.ch](http://www.akkuuster.ch)

VORLESEN  
ZEICHNEN (ZUSAMMEN)  
↓  
NUN VERBAL  
VERKLEIDEN  
↳ SELBSTDARST  
IMPRESIEREN  
LISTEN  
MACHEN  
WAS Z.B.  
ZUSAMMEN  
KOCHEN  
ESSEN

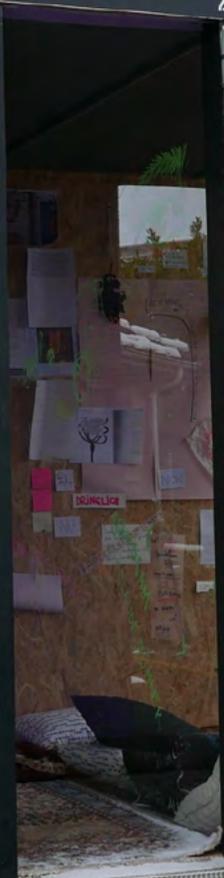
SINNE  
AUCH

SAS  
KRAFT IM MAL  
WIEDER KOCHEN

SÜSS  
SAUER  
SALZIG  
BITTER  
LIMMAM

SANFT

&  
N  
-  
P  
-  
M  
O  
K  
&  
N  
-  
Z  
-  
N  
N  
E



# NEVERENDING I - Lärm machen

Video - Performance - Installation  
Kunsthalle Zürich, \*ALTEFABRIK Rapperswil, JUNGKUNST  
Winterthur  
2021

Mehrkanal-Videoinstallation mit dem Titel NEVERENDING I – Lärm machen. In acht unterschiedlichen Videos verkörpert die Künstlerin vor einem Green Screen verschiedene Rollen und Rollenmuster, die traditionell Frauen zugeschrieben werden. Diese werden körperlich, sprachlich, theoretisch und musikalisch untersucht. Mit Verve, Selbstkritik und einer Prise Selbstironie nähert sich Van Eijsden der brisanten Thematik: eindringlich, kraftvoll, aber eben auch humorvoll. Ergänzt um eine Hintergrundrecherche (NEVERENDING - WALL edition), die dem Entstehen der Arbeit voranging und die Inspirationsquellen der Künstlerin preisgibt, bietet die Arbeit den Betrachtenden reichlich Anschauungsmaterial und Raum zur Selbstreflexion. Indem das Publikum die Macht erhält, Filme auszuwählen oder auch Filme abzubrechen, wird ihm Raum überantwortet.





# FUCK THAT (again&again)

*Performance  
am Performance Openair St.Gallen  
2021*

Test  
Mitgemeint  
Smash the  
Fett  
Platz einnehmen  
Parenting  
Lohn  
Schaffe  
Fuck that Guitar  
WTF  
My Body My Rules  
Rosa + Blumen  
Nervts scho?  
Wieso nicht aufhören?  
Einfach nur nett lächeln  
Unbequem  
Eier?  
Alle Frauen  
Alles schon gesagt  
Gar nicht so schlimm  
Wählen  
Quote?  
War immer schon so  
Reg dich nicht so auf  
Hysterisch/Tage?  
Unschön \*  
Fuck!  
Ihr jungen Frauen  
Wahlrecht/Konto  
Nicht Gitarre spielen  
Es nervt!  
Übertrieben!  
Chillen!  
Alles schon mal gesagt  
Es braucht kein  
Feminismus  
FUCK FUCK FUCK FUCK FUCK  
FUCK FUCK FUCK FUCK FUCK  
FUCK FUCK FUCK FUCK FUCK



# LAMENTO EMBODIMENT DUETT

*Performance  
am ACT Performance Festival Zürich  
2021*

Social Distancing, Lockdown, Homeoffice Pflicht.  
Abstand halten, nicht berühren, nicht zusammen singen,  
nicht zusammen tanzen, keine Partys, keine Gruppenaktivitäten.  
Ich vermisse die Resonanz anderer Körper im Raum.  
Ich vermisse das gemeinsame Bewegen, Singen & Tanzen.  
Ich vermisse und ich vermisse schrecklich,  
aber ich jammere nicht.

Aber heute doch - und zwar laut.  
Und ich jammere & klage, besinge und beschreie.  
Für mich und für dich.  
Schreib auf die Scheibe was du betrauernst haben möchtest  
und ich lamentiere es mit Körper und Stimme für dich.  
Getrennt aber sicher durch eine Scheibe.





## ES BRODELT.

*Performative Installation  
mit gemeinsamem Tee trinken  
2021*

*Es brodelt in mir, wie in vielen anderen, empfindsamen Wesen.  
Es köchelt und kocht über, es explodiert an allen Ecken und  
Enden. Die Vulkane eruptieren, aus dem inneren kommt heisses  
Magma. Die Zeit für Veränderung ist jetzt.  
Die Veränderung beginnt bei dir. Bei mir. Bei uns.*

Es brodelt. ist eine bewegliche Installation welche sich immer wieder neu dem Rahmen und den Räumen anpassen kann. Mal ist sie gross und verstärkt, mal intimer und leise. Mal sind es nur die Geräusche vom Wasser, mal kommen Effekte, Texte, Gespräche dazu.

Sie dient als Experimentierfeld, als Wasserkocherorchester, als Teestube. Sie schafft Raum für Erleben & Gespräche, spielt mit der Überlagerung von Ebenen, Geräuschen und Momenten.

Lasst uns zusammen, uns versammeln,  
sitzen und lauschen, trinken und sein.  
Während es brodelt und kocht, der Ingwertee wärmt von innen,  
das Wasser wird wieder aufgefüllt,  
eine neue Dampfsäule zieht nach oben.  
Nimm Platz und verweile, geh vorbei, komm wieder.



# CHEZ MATERNUM

## ICH ESSE / DU ISST

Installation in der Ausstellung  
UNABHÄNGIG  
2020

Bilder, Tapete, Sitzbereich, Wasserkaraffen, mixed media

Menschen werden im Vergleich zu anderen Säugetieren zu einem frühen Entwicklungszeitpunkt geboren, aber während unserer ersten sechs Monate verdoppelt sich unsere Gehirnmasse fast.

„Das Beste, was Sie tun können, um mehr Milch zu produzieren, ist, mehr Wasser zu trinken. Stillende Frauen sollten mindestens 2,5-3 Liter Wasser am Tag trinken. Schließlich besteht Milch hauptsächlich aus Wasser. Wenn Sie stillen, sollten Sie keine Mahlzeiten auslassen.“

Und da die Lebensmittel, die du isst, den Geschmack deiner Milch beeinflussen, kann dein Baby auch jeden Tag unterschiedliche Geschmacksrichtungen kosten.





# PATHOS:ARCHIV WAHLLOS LIEST DAS WALROSS

*Live-Streaming-Performance  
während der hybriden Ausstellung  
THE ART-HIVE, Eintritt kostenlos, Kollekte  
2020*

Das Walross liest Texte aus dem persönlichen Textarchiv von Kira van Eijssen. Ausschnitte und Schnipsel sowie längere Texte aus den Tage- und Skizzenbüchern, ausgewählt aufgrund ihres Pathosgehalts. Die Inhalte werden performativ gebrochen durch die Präsenz der Performerin als Walross, welche sich zwischen die einzelnen Beiträge der hybriden Ausstellung schiebt.

Die Texte können anhand von „Tags“ ausgewählt werden, welche durch ihre poetischen Titel die Kategorisierung von Archiven befragen.



# ICH HAB VON GESCHICHTEN GEHÖRT ÜBER WILDE TIERE & MEDITIERENDE GEISSEN

*Installation im Aussenraum  
als Teil vom Projekt 8046er Albisrieden (Espenhof)*

*Holzplatten, Hörspiel, Postkarten, mixed media  
2020*

Im GZ Bachwiesen war viel los während dem Lockdown.  
Nur hat es niemand gesehen. Leider.  
Es gibt aber Erzählungen, hinter vor gehaltener Hand, zwischen  
den Zäunen hindurch, über die Strassen von Balkon zu Balkon  
werden die aberwitzigen Ereignisse weitererzählt, weitergespon-  
nen, weitergedacht.  
Vögel zwitschern es durch die Äste, Ameisen tragen die Geschich-  
te wie kleine Fundstücke durch die Gegend, die Esel rufen auch  
mal laut einige Stichworte.  
Nur die Geissen sagen nichts, sie sind ganz still und stehen da.  
Zufrieden in der Sonne. Meditieren vielleicht oder denken zurück an  
jene Zeiten, als im Park soviel los war, und niemand es gesehen  
hat. Einige anonyme Zeugen\*innen erzählen, beschreiben, erklären  
in Schnipseln was sie gesehen und gehört haben.

Geschichten die so womöglich passiert sein könnten.



# PLAY WITH YOURSELF MACHINE

*Interaktive Audioinstallation  
in der Ausstellung SPRITZ  
im Rahmen der Porny Days  
2019*

Die Besucher\*innen können sich die Kopfhörer aufsetzen und verschiedene Aufnahmen abspielen. Es gibt 64 Knöpfe, auf jedem ist etwas anderes zu hören. Sie können einzeln oder zusammen abgespielt werden. Zu hören sind Fragmente von Antworten. Antworten auf Fragen über Sex, was und wie sich sexy anfühlen kann oder wie sich ein Orgasmus im Körper manifestiert. Die Stimme spielt damit auf rhythmische und melodische Art und so entstehen je nach Kombination immer wieder neue Hörerlebnisse.





# LIVE STORYTELLING JUKEBOXXX

*Interaktive Leseperformance  
in der Ausstellung  
DISCO BALLS & GLITTER TITS  
im Rahmen der Porny Days  
2018*

276 Kaugummis, 64 Sounds,  
6 Bücher, 12 Sitzkissen, 1 Stimme.  
Die LIVE STORYTELLING JUKEBOXXX  
ist eine interaktive Lese-Performance.

INSERT COIN  
CHOOSE BOOK  
CHOOSE RANDOM BACKGROUND SOUND  
BY PUSHING ANY YELLOW BUTTON  
ENJOY LIVE READING  
(LASTS AS LONG AS MUSIC/SOUND)

